

Ressort: Politik

Grünen-Politiker Beck: Intersexuelle wurden zu lange ignoriert

Berlin, 09.11.2017, 10:02 Uhr

GDN - Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts für ein drittes Geschlecht beim Eintrag ins Geburtenregister hat der Grünen-Politiker Volker Beck eine schnelle gesetzliche Änderung gefordert. "Jetzt muss der Gesetzgeber zügig Anfang 2018 seine Hausaufgaben machen", sagte Beck der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Das dritte Geschlecht müsse entweder gesetzlich normiert werden oder es müsse generell auf Geschlechtseinträge verzichtet werden. Der Grünen-Politiker nannte das Urteil einen "Meilenstein" für die Rechte der Intersexuellen. "Man sollte vor allem einmal auf die Intersexuellen hören, die man viel zu lange gesellschaftlich wie politisch ignoriert hat", sagte er. Dabei gehe es auch um Respekt vor der Identität der Menschen und um die Berücksichtigung moderner, humanwissenschaftlicher Erkenntnisse. Beck kritisierte: "Das fällt der Union aus ideologischen Gründen bislang schwer. Deshalb muss immer wieder das Bundesverfassungsgericht dem denkfaulen Gesetzgeber auf die Sprünge helfen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97351/gruenen-politiker-beck-intersexuelle-wurden-zu-lange-ignoriert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619